

12. Ordentliche Generalversammlung, Verein Nachbarschaftshilfe Kreis 6

**Protokoll vom 18. Mai 2026 / Pfarreizentrum Bruder Klaus,
Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich; 18.00 Uhr**

	Begrüssung, Entschuldigungen
1.	Madlen Binder, Vereinspräsidentin, begrüsst alle Anwesenden, dabei besonders die Freiwilligen, zur 12. GV des Vereins. Anwesend an der GV waren total: 27 Personen, davon 18 stimmberechtigte Mitglieder. Namentlich entschuldigt wird Barbara Brander, Quästorin. Ausserdem Susanne Wiederkehr, Sozialdepartement der Stadt Zürich, Kontraktmanagement und Yves Henz, Gemeinderat der Stadt Zürich.
2.	Wahl der Stimmenzähler*in: → Fredi Haller stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung und wird ohne Gegenstimme bestimmt und verdankt.
3.	Abnahme des Protokolls der 11. GV vom 13.05.2025 → Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt.
4.	Jahresbericht 2025 Es wird auf den allen Mitgliedern vorgängig zugestellten Jahresbericht (per Post oder E-Mail) verwiesen. Auf ein vollständiges Vorlesen wird verzichtet. Die Präsidentin weist auf zahlreiche Sitzungen hin, insbesondere im Zusammenhang mit den Verhandlungen mit der Stadt Zürich betreffend künftige Unterstützung. In diesem Rahmen wurden umfangreiche Unterlagen erarbeitet und eingereicht (u. a. Statistiken, Strategie, Aufgabenbeschreibung sowie Erfassung der Freiwilligenstunden). Diese Bemühungen haben zur Zusage der Finanzierung geführt, welche eine Verdoppelung der Koordinations-Stellenprozente sicherstellt. Im Anschluss wird die Diskussion geöffnet. Fragen aus dem Publikum werden aufgenommen. Ein Votum betrifft die Farbwahl im Kuchendiagramm zur Darstellung der Vermittlungskategorien im Jahresbericht. Diese sei schlecht unterscheidbar. Tania Berchtold erläutert, dass die Farben systembedingt automatisch generiert werden. Eine Verbesserung für die nächste Ausgabe wird in Aussicht gestellt. Zur Frage nach der Entwicklung der Anzahl Freiwilliger (FW) erläutert Tania Berchtold den Unterschied zwischen aktiven und passiven FW: Passive FW möchten im Pool bleiben, stehen aktuell jedoch nicht zur Verfügung. Aktive FW verfügen über freie Kapazitäten; zusätzlich gibt es Personen mit laufenden Einsätzen, die aktuell ausgelastet und damit faktisch nicht verfügbar sind. Die Präsidentin würdigt die Voten aus dem Publikum als Zeichen der aktiven Beteiligung der Mitglieder. Sie dankt im Namen des Vorstandes den Freiwilligen sowie der Vermittlerin Tania Berchtold herzlich für die zahlreichen geleisteten Stunden. → Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.
5.	Jahresrechnung und Revisionsbericht 2025 Sandra Keller, neustes Mitglied des Vorstands, erläutert kurz die Rechnung, welche ordnungsgemäss im Jahresbericht publiziert wurde. Das Geschäftsjahr 2025 schliesst besser als budgetiert ab, insbesondere dank höheren Mitgliederzahlen und nachträglicher Unterstützung durch Google über den Förderverein.

	Dies ermöglicht 2026 zusätzliche Aktivitäten für und mit Freiwilligen zur weiteren Stärkung der Nachbarschaftshilfe. Für das Jahr 2026 wird aufgrund der Übergangsfinanzierung der Stadt und steigender Mitgliederbeiträge mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Die Stadt arbeitet an einem neuen Finanzierungsmodell; hierzu wird an der nächsten GV wieder berichtet. → Die Rechnung 2025 wird einstimmig genehmigt sowie das Budget 2026 ohne Einwände zur Kenntnis genommen. Der ebenfalls im Jahresbericht abgedruckten Revisionsbericht liest Theres Rüttimann vor, der die Buchführung als ordentlich, korrekt und vollständig beschreibt. Es wird empfohlen dem Vorstand die Decharge zu erteilen. Die Arbeit von Theres Rüttimann und Barbara Brandner wird verdankt.
6.	Entlastung des Vorstands → Die Decharge wird einstimmig erteilt mit 5 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder).
7.	Festsetzung der Mitgliederbeiträge Der Vorstand empfiehlt, die Mitgliederbeiträge so beizubehalten, wie sie sind. Einzelmitglieder: Fr. 30.- Kollektivmitglieder: Fr. 120.- → Dieser Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
8.	Bestätigungswahl Präsidium & Vorstand → Madlen Binder wird einstimmig und mit Freude als Präsidentin wiedergewählt. → Ebanesar Thevanesan wird einstimmig wiedergewählt.
9.	Neuwahl Revisorin Irene Stöckly: wird von Madlen Binder kurz vorgestellt. Sie wohnt seit 30 Jahren im Kreis 6, ist beruflich im Finanzbereich beim Kt. Zürich tätig und bringt Erfahrung in Buchhaltung und Revision mit. Ihr Wissen möchte sie als Beitrag zur Gemeinschaft im Quartier und zugunsten vom NBH- Verein einbringen. → Irene Stöckly wird in Abwesenheit einstimmig zur Revisorin gewählt.
10.	Anträge/Verschiedenes • Es gingen keine Anträge ein. • Unter Verschiedenes informiert die Koordinatorin, Tania Berchtold, über den Tag der Nachbarschaft am 29.05.2026. Einladungsmaterial für die Nachbarschaft steht zur Verfügung. Im SchiguPark findet ein öffentlicher Anlass statt, zu dem alle Nachbarn ohne Anmeldung eingeladen sind. • Es wird auf einen Workshop zur Sturzprävention sowie zum Umgang mit sturzgefährdeten Personen hingewiesen, der in Zusammenarbeit mit dem Altersheim angeboten wird. Die Anmeldung steht Freiwilligen und Vereinsmitgliedern offen. • Stellvertretung während Abwesenheiten von Tania Berchtold ist Natascha Ertan (077 410 38 74), Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe Hottingen-Hirslanden.
	Die Präsidentin lädt alle Anwesenden im Anschluss an den formellen Teil der Generalversammlung sowie an das Rahmenprogramm mit dem Vortrag «Demenzfreundliches Quartier» und der Ehrung der langjährigen Helfenden zum gemeinsamen Nachtessen ein. Sie dankt der Kirchgemeinde Bruder Klaus herzlich für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und die Sachspenden sowie dem Küchenteam um Ebanesar Thevanesan für das Engagement bei der Zubereitung des Abendessens.

Ende des formellen Teils der GV: 18.30 Uhr, anschliessend Rahmenprogramm und gemeinsames Nachtessen

18. Mai 2025 für das Protokoll: Sandra Keller